

einzigem Locomotive getrieben, fliegen so schnell auf der Eisenbahn dahin, dass sie in einer Stunde fünf bis sieben deutsche Meilen zurücklegen.

Sehr steile Anhöhen werden bei der Anlage einer Eisenbahn entweder umgangen oder durchbrochen. So ist z. B. in England die berühmte Eisenbahn von Manchester und Liverpool bei letzterer Stadt auf einer Länge von 2120 Meter durch einen Sandsteinfelsen gegraben; das majestätische Gewölbe (der Tunnel) ist 7 Meter breit und 5 Meter hoch und wird in seiner ganzen Länge durch Gaslampen erleuchtet. Noch grosartiger sind die über und durch die Berge der Alpen angelegten Eisenbahnen, z. B. die über den Semmering in Österreich und über den Brenner in Tirol. Die Eisenbahn, welche aus Frankreich über den Mont Cenis nach Italien führt, hat einen Tunnel von 3 bis 4 Stunden Länge und geht also durch den Berg hindurch. Ebenso hat man in der Schweiz den Hauenstein, einen Berg des Jura, in ähnlicher Weise durchbrochen, und in neuester Zeit denkt man sogar daran, den St. Gotthard zu durchgraben und so Deutschland, die Schweiz und Italien enger mit einander zu verbinden.

Auch in unserm deutschen Vaterlande sind überall Eisenbahnen angelegt, und wir können mit geringen Kosten und in wenigen Tagen eine Rundreise durch ganz Deutschland und seine Hauptstädte machen.

208. Blücher am Rhein.

August Kopisch.

Gesammelte Werke. I. Bd. Berlin. 1856. S. 356.
(Gedichte. Berlin. 1856. S. 47.)

Die Heere blieben am Rheine stehn;
Soll man hinein nach Frankreich gehn?
Man dachte hin und wieder nach,
allein der alte Blücher sprach:

5. „Generalkarte her!
Nach Frankreich gehn ist nicht so schwer.
Wo steht der Feind?“
„Der Feind? — dahier!“
10. „Den Finger drauf, den schlagen wir!
Wo liegt Paris?“
„Paris? — dahier!“
„Den Finger drauf, das nehmen wir!
Nun schlägt die Brücken übern Rhein!
Ich denke, der Champagnerwein
15. wird, wo er wächst, am besten sein.“